

2019 - Ein Rückblick



Aktionärsfrühstück am 29.3.2019 mit dem Hamburger Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Michael Westhagemann im hit-Technopark zu den Themen LNG Terminals in Norddeutschland, Wasserstoffausbau, die Leistungsfähigkeit der Hinterland-Verkehre und den Ausbau der A26.

„Bauen ist auch Daseinsvorsorge“ – Süderelbe AG und hochschule 21 luden zur ersten Bauwirtschaftstagung am 8.4.2019 in die hochschule 21 in Buxtehude ein.



EXPO REAL – Die Süderelbe AG präsentiert sich auf der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa als Partner des Hamburger Gemeinschaftsstandes.

Auf der 14. Ordentlichen Hauptversammlung der Süderelbe AG am 18.6.2019 informieren Vorstand Dr. Olaf Krüger und der Aufsichtsratsvorsitzende Christoph Birkel über die Entwicklung der Gesellschaft.



2019 konnte die Süderelbe AG neun neue Aktionäre in ihren Reihen begrüßen.



Die Süderelbe AG

Die Süderelbe AG ist Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Kommunen im Hamburger Süden. Schwerpunkte der Gesellschaft liegen in der Förderung des Wirtschaftsstandorts Süderelbe, der Stärkung der Leit- und Zukunftsbranchen sowie in den Unternehmensservices. Mit der Entwicklung und Umsetzung grenzübergreifender

Konzepte und Projekte stärkt die Süderelbe AG die südliche Metropolregion Hamburg. Hamburg und die niedersächsischen Landkreise Harburg, Lüneburg und Stade sowie die Hansestadt Lüneburg gehören ebenso zu den rund 100 Aktionären wie die Sparkassen der Region und viele weitere Unternehmen.

Aufsichtsräte

Christoph Birkel (Vorsitzender)
hit-Technopark GmbH & Co. KG

Dirk Lehmann
Höpen GmbH

Gabriele Lukoschek
Hansestadt Lüneburg

Rainer Rempe
Landkreis Harburg

Janina Rieke
Sparkasse Lüneburg

Michael Roesberg
Landkreis Stade

Ralf Achim Rotsch
Kreissparkasse Stade

Dieter Schnepel
Dow Deutschland Anlagen-gesellschaft mbH

Dr. Alexandra Schubert
Freie und Hansestadt Hamburg

Wolfgang Schult
Sparkasse Stade-Altes Land

Andreas Sommer
Sparkasse Harburg-Buxtehude

Dierk Trispel
Bezirk Hamburg-Harburg

Sigrid Vossers
Landkreis Lüneburg

Heiko Westermann
Roy Robson Fashion GmbH & Co. KG

Michael Zeinert
IHK Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg

Beirat der Süderelbe AG 2020

Malte Auer
Hamburger Hochbahn AG

Martin Bockler
IHK Stade

Jürgen Enkelmann
WLG GmbH

Michael Fastert
KVG Stade GmbH & Co. KG

Dr. Rolf-Barnim Foth
BWVI Hamburg

Manfred Gartz
Gartz & Fricke GmbH

Prof. Dr. Carsten Gertz
TUHH / Institut für Verkehrsplanung und Logistik

Dr. Lorenz Kasch
Metronom Eisenbahngesellschaft mbH

Dr. Nina Lorea Kley
Feldbinder Spezialfahrzeuge GmbH

Isaak Larbi
ioki GmbH

Volker Linde
IHK Lüneburg-Wolfsburg

Hans-Georg Preuß
Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH

Henrik Sander
orange edge GbR

Franziska Wedemann
Der Wirtschaftsverein e.V.

Jens Wrede
WLH GmbH

Aktionäre



Süderelbe AG

Metropolregion Hamburg



WIR L(I)EBEN DEN SÜDEN.

Happy Birthday Süderelbe AG! 15 Jahre für die Region und mit der Region

Dr. Bernd Althusmann, niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

„In den 15 Jahren ihres Bestehens hat es die Süderelbe AG mit ihrem Engagement geschafft, der Region ein Gesicht zu geben – auch und besonders auf Landesebene in Hamburg und Hannover. Sie steht für Vernetzung, bringt die unterschiedlichsten Akteure zusammen und entwickelt die Potenziale der Region. Herzlichen Dank für diesen Beitrag. Ich freue mich auf die Ideen, Projekte und Aktionen der kommenden 15 Jahre.“

Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg

„Innovation braucht Vernetzung – gerade auch in der Metropolregion. Die Süderelbe AG ist seit 15 Jahren in beiden Bereichen stark unterwegs. Dafür vielen Dank und viel Erfolg!“

Christoph Birkel, Geschäftsführer hit-Technopark und Aufsichtsratsvorsitzender der Süderelbe AG

„Für die Zukunft wünsche ich mir für die Süderelbe AG eine größere finanzielle Unabhängigkeit, um auch eigene Projektideen umsetzen zu können. Für die Region, mit der Region, in der Region.“

Janina Rieke, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Lüneburg

„Netzwerker – aus meiner Sicht eine wesentliche Leistung der Süderelbe AG. Es gelingt ihr, die gesamte Region über die zentralen Themen wie Digitalisierung, Mobilität, Immobilien oder Fachkräfte-marketing zu verbinden. Danke für das konstruktive Miteinander in den vergangenen Jahren.“

Michael Roesberg, Landrat Landkreis Stade

„Die Süderelbe AG hilft dabei, den Blick über unsere Landkreisgrenze offen zu halten und die Herausforderung der Kooperation anzunehmen. Der Erfolg gibt dem Recht. Weiter so!“

Dr. Georg Mecke, Vice President Site Management Hamburg and External Affairs, Airbus

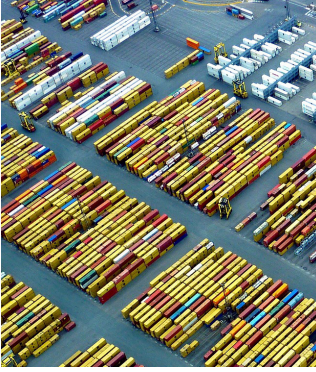
„Für ein international agierendes Unternehmen wie Airbus sind regionale Player, wie die Süderelbe AG wichtige Partner; zum Beispiel als Mittler zwischen Politik, Unternehmen und örtlichen Institutionen. Diese Art der Unterstützung stärkt für uns die Standortattraktivität.“

Meilensteine der Süderelbe AG 2005 - 2020

2005

DIE SÜDERELBE AG NIMMT IM JANUAR IHRE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT AUF.

Süderelbe AG
Metropolregion Hamburg



2006

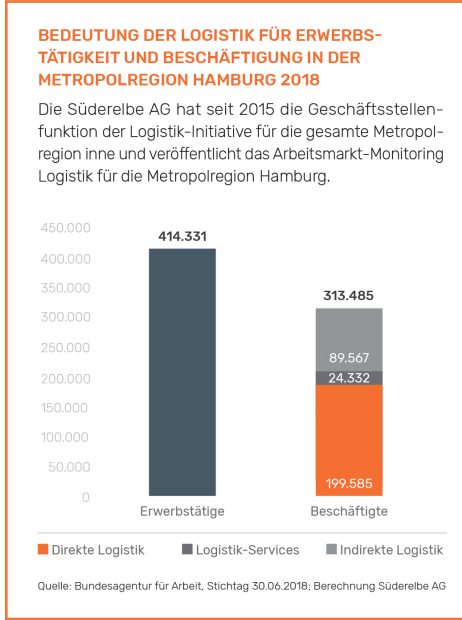
LOGISTIK-INITIATIVE HAMBURG WIRD GEGRÜNDET, SÜDERELBE AG IST ANSPRECHPARTNER FÜR DIE SÜDLICHE METROPOLREGION HAMBURG

Seit ihrer Gründung 2006 verfolgt die Logistik-Initiative Hamburg (LIHH) das Ziel, die Hansestadt als einen in Nordeuropa führenden Logistikstandort zu etablieren – dabei sind wir seit 2015 der zuständige Partner für die Hamburger Metropolregion. Die LIHH fördert Ideen und Lösungsansätze aus der Welt der Logistik, sowohl für die Global Player als auch für Start-Ups. Ihr Engagement führte aufgrund zahlreicher Aktivitäten der Logistikwirtschaft in der Metropolregion bereits 2011 dazu, dass Hamburg als Europäische Umwelthauptstadt ausgezeichnet wurde.



2009

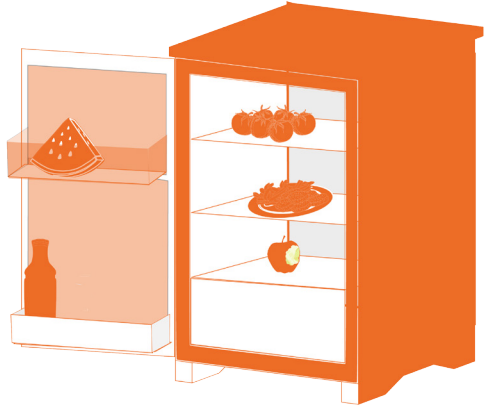
EINFÜHRUNG DES JÄHRLICH AKTUALISIERTEN LOGISTIK-ARBEITS-MARKTMONITORINGS



2013

GRÜNDUNG DES ERNÄHRUNGSNETZWERKES FOODACTIVE E.V.

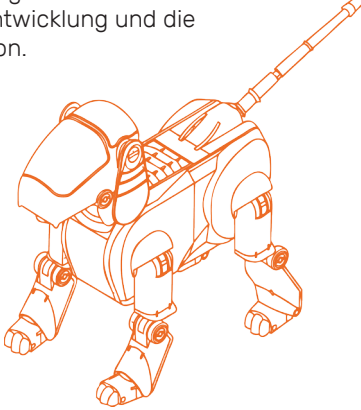
Das Thema Ernährung spielt schon seit unserer Gründung eine Rolle. Das mündete 2013 in der Vereinsgründung des foodactive e.V. Über 90 Mitglieder profitieren von Fachwissen sowie aktuellen Brancheninformationen und lernen mit- und voneinander. Nicht umsonst wurde foodactive 2019 vom Bundeswirtschaftsministerium mit dem Silber Label ausgezeichnet. Ein Nachweis dafür, dass das Netzwerk zu den leistungsfähigsten Clusterorganisationen in Deutschland gehört.



2015

SMART REGION PROZESS

Koordiniert durch uns diskutieren Unternehmen, Wissenschaft, Politik und Verwaltung die Schwerpunkte der zukünftigen Regionalentwicklung und die zentralen Zukunftsfragen der Region.



2016

NACH EINER EUROPaweiten AUSSCHREIBUNG VERANTWORTET DIE SÜDERELBE AG DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DES LANDKREISES LÜCHOW-DANNENBERG

Das Ziel: Steigerung der Wirtschaftsleistung im Landkreis. Das gelingt dem Projektteam durch ein erweitertes Standortmarketing, beispielsweise zu den Themen der Außendarstellung des Wirtschaftsraums und des Fachkräftemarketings.



2018

ERSTER PARLAMENTARISCHER ABEND DER SÜDLICHEN METROPOLREGION IN HANNOVER

Im Oktober 2018 fand der erste Parlamentarische Abend der südlichen Metropolregion in Hannover statt. Mit an Bord: Die acht Landkreise Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Stade, Uelzen sowie die Stadt Cuxhaven und die Hansestadt Lüneburg gemeinsam mit uns und dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg. Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr, und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann fokussierte aktuelle Themen und Herausforderungen der Region. Die Süderelbe AG nutzt ihre Netzwerkcompetenz: 180 Teilnehmer kamen.



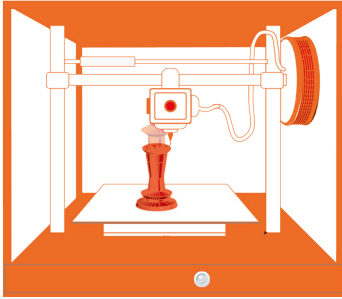
DAS PROJEKT KNMP GEHT AN DEN START

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern befassen wir uns mit Leichtbaumaterialien und 3D-Druck Lösungen.

KOMPETENZZENTRUM

NEUE

MATERIALIEN & PRODUKTION



2019

VERÖFFENTLICHUNG DES ERSTEN IMMOBILIENMARKTBERICHTS DER SÜDERELBE-REGION



2008

ERSTES FACHKRÄFTEPROJEKT STARTET

Von 2008 bis 2013 haben wir im Projekt *Reife Leistung* die Beschäftigungssituation von arbeitssuchenden Frauen und Männern der Altersgruppe 50plus in den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Stade und Uelzen verbessert. Insgesamt wurden im Projektzeitraum mehr als 3.700 Ältere in versicherungspflichtige Beschäftigung integriert. Seitdem fokussieren wir das Thema Fachkräfte in verschiedensten Projekten. 2018 startet das bundeslandübergreifende Fachkräftemarketingprojekt YOJO, das seit 2020 unter dem Namen *besserhier* weiterläuft.

REIFE LEISTUNG!
Süderelbe packt an

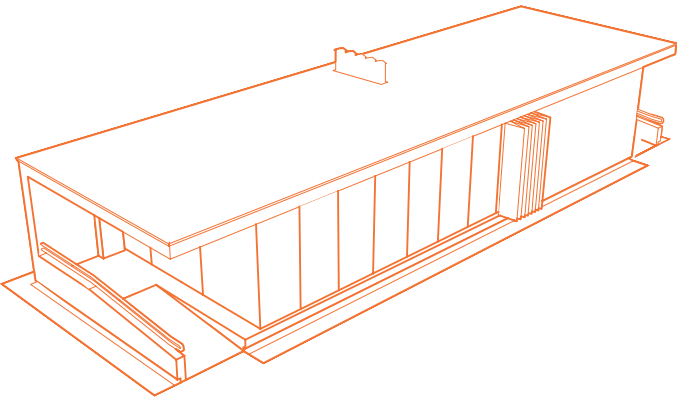


2008/2009

LOG PARK RADE ERÖFFNET

Vermarktung des Geländes über die Süderelbe AG

Auf einem Areal von 80 Hektar Größe entstehen neue Logistikkimmobilien sowie ein Autohof. Die Investitionen von ca. 250 Mio. Euro schaffen etwa 1600 Arbeitsplätze. Das Gelände liegt direkt an der Autobahn 1.

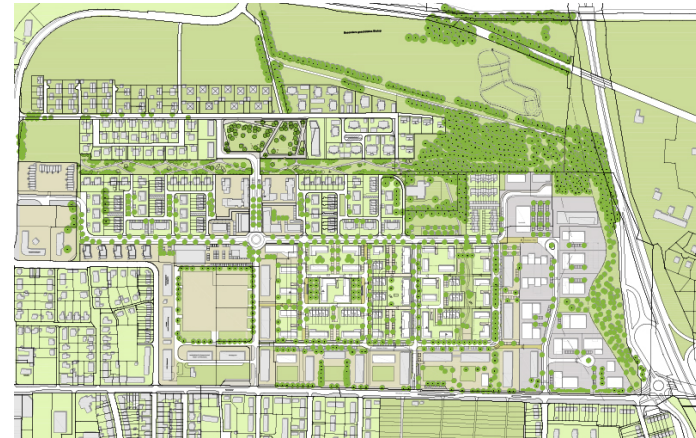


2011

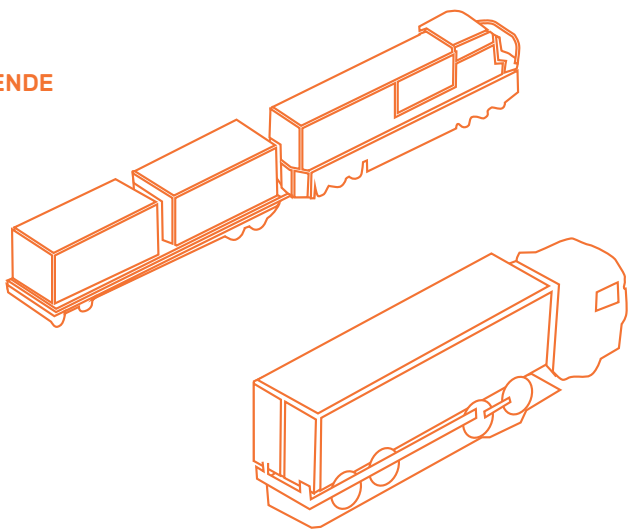
DIE SÜDERELBE AG VERGIBT ERSTMALIG DEN ZUKUNFTSPREIS LOGISTIK FÜR HERAUSRAGENDE ZUKUNFTSORIENTIERTE PRODUKTE UND PROJEKTE SOWIE TECHNISCHE NEUIGKEITEN

2010

PLANUNG, ENTWICKLUNG UND VERMARKTUNG HANSE-VIERTEL LÜNEBURG



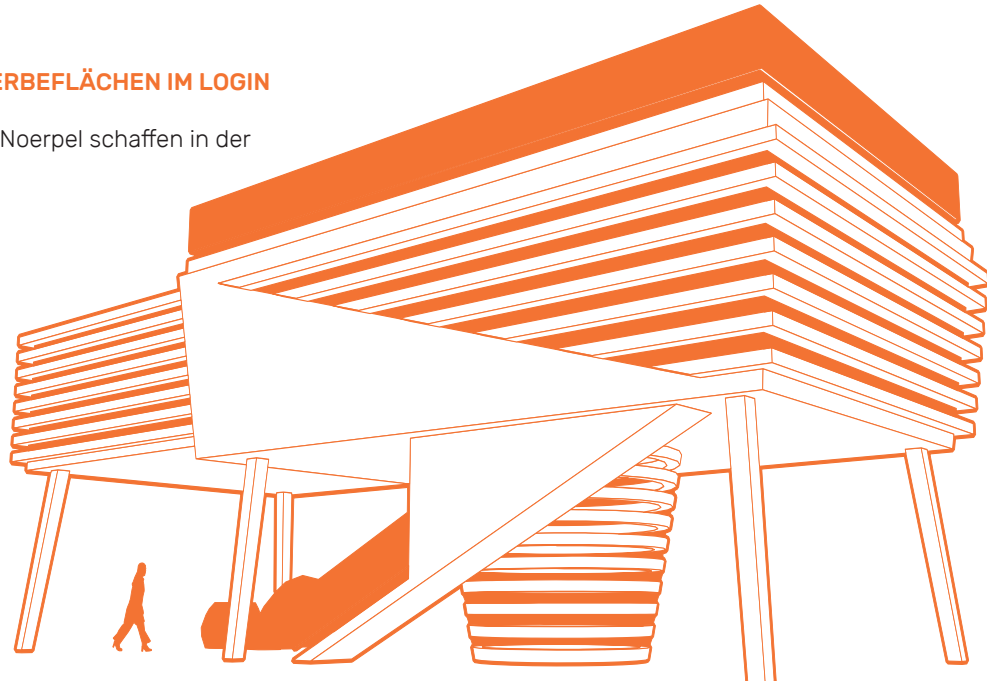
Städtebaulicher Entwurf des Hanseviertels Ost, Grafik: Hansestadt Lüneburg



2018

VERMARKTUNG DER GEWERBEFLÄCHEN IM LOGIN PARK IN ELSDORF

Die Unternehmen IKEA und Noerpel schaffen in der Region je 150 neue Jobs!



Die Süderelbe AG - Was kommt morgen?

Klimawandel, Fachkräftebedarf, Wohnen und Arbeiten, Mobilität – entlang dieser Themen ziehen sich die Herausforderungen der Zukunft der Süderelbe-Region. Immer mit dem Ziel verbunden, die Wirtschaftskraft der Region zu erhalten und weiter zu stärken greift die Süderelbe AG diese Themen zukünftig noch fokussierter auf und entwickelt, gemeinsam mit allen Partnern, Lösungen.

Konkret bedeutet das:

- Wir beteiligen uns an der Entwicklung alternativer Mobilitätskonzepte, damit die Menschen auch morgen noch zu Arbeit, Bildung und Kultur kommen.
- Wir treiben Ideen voran, die neue Gewerbegebiete auch mit Wohnraum versorgen.
- Mit unserem Fachkräftemarketing bringen wir qualifizierte Mitarbeiter in unsere lebenswerte Region.

Wir haben keine Angst vor der Zukunft und sehen ihre Herausforderungen als Chance, sie aktiv mitzugestalten. Das war immer unser Auftrag und wird es auch zukünftig sein. Und dafür brauchen wir unsere Partner.

Wo steht die Süderelbe-Region 2035? Ein Zukunftsbild

Manche Menschen haben Angst vor der Zukunft, ihrer Ungewissheit und ihren Herausforderungen. Wir bei der Süderelbe AG sehen sie als Chance und freuen uns auf eine Vision, wie die folgende.

Ein Montag im Mai 2035

Ich öffne langsam meine Augen, ein Lichtstrahl scheint durch die Jalousien am Fenster. Auf dem Weg in die Küche höre ich ein Summen, es kommt von draußen. Ich öffne die Tür. Die frischen Eier vom Bauern aus dem Nachbarort wurden per Drohne geliefert. Während ich meinen Smoothie genieße, der zu einem großen Teil aus Mikroalgen besteht – CO2 neutral in einem Tube-System an meiner Hausfassade hergestellt und obendrein vollgestopft mit Proteinen und wichtigen Spurenelementen, berichtet mir mein digitaler Zwilling, dass ein Päckchen für mich in der zentralen Paketannahmestelle in meinem Ort abgegeben wurde. Ein Blick auf die digitale Nachbarschaftsplattform zeigt mir, dass ein Nachbar gerade ein Paket dort abholt. Wie praktisch – durch meine direkt digital erteilte Abholerlaubnis bringt er mir mein Päckchen gleich mit. Eine Push-Benachrichtigung plopt auf dem Display auf: In 15 Minuten gibt es eine Mitfahrgelegenheit zur Arbeit nach Winsen – mit dem autonomen E-Auto. Ich entscheide mich dagegen. Die Sonne scheint, also nehme ich den Radschnellweg. Das dauert nicht viel länger und ist heutzutage sehr sicher. Außerdem belohnen mich Arbeitgeber und Krankenkasse dafür, dass ich Bewegung in meinen Alltag integriere. Bei der Arbeit angekommen, trage ich mein Fahrrad runter in den Fahrradkeller – zum Glück ist es aus superleichtem Carbon. Das ist mittlerweile der neue Standard. Der karbonfaserverstärkte Kunststoff besteht aus recyceltem CFK und Buchenholzleimstoff. Im Flur treffe ich meinen Kollegen. Er ist neu in der Region und wohnt gleich nebenan im neuen Wohnkomplex für Mitarbeiter. Es ziehen dort immer mehr Kollegen ein, erzählt er. Alle sind sie qualifizierte Fachkräfte, so wie er. Neben Mitarbeitern wohnen dort auch ältere Menschen, einige junge Familien, mehrere Geflüchtete und ein Rollstuhlfahrer. Ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse ergänzen sich und sie helfen einander. Generationsübergreifend und inklusiv wohnen ist heute, im Jahr 2035, mehr als ein Trend, es ist der Standard in vielen Wohngebieten. Nach dem Mittag in unserer Kantine mit regionalem Essen, geht es für mich beruflich nach Lüneburg. Jeden Montag tausche ich mich im 3D-Drucklabor mit Mitarbeitern anderer mittelständischer Unternehmen aus der Region aus.

Zwei Kollegen nehmen heute über ihre Virtual Reality Brillen an den Diskussionen teil. Das ist praktisch, denn ein Großdrucker ist defekt und sie können sich die Bauteilgruppen einblenden lassen und den Drucker so innerhalb von wenigen Minuten reparieren. Zusammen wollen wir für den Rückweg wieder den Radschnellweg nehmen. Doch das norddeutsche Wetter macht uns einen Strich durch die Rechnung. Deshalb weichen wir auf den Zug aus. Das geht fix und ist fast genauso nachhaltig wie Fahrradfahren. Denn die hocheffizienten Brennstoffzellen werden durch 100% grünen Wasserstoff betrieben, klimaneutral. Im Zug sitze ich am Fenster. Ich blicke über Dörfer und Felder, über alte und neue Häuser. Die Wiesen blühen, zum Glück gibt es wieder ausreichend Bienen in unserer Region. Die Solaranlagen und Windräder ragen in die Höhe – sie versorgen die gesamte Region mit regenerativer Energie. Ich frage mich: Ist sie das, die Zukunft? Sie gefällt mir.

